

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

Hagen, 14. Januar 2021

Landesprogramm Klimaresilienz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Antrages für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 04. Februar 2021.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird aufgefordert, darzustellen ob und ggf. welche Maßnahmen sie im Rahmen des Landesprogramms Klimaresilienz Förderanträge gestellt hat bzw. zu stellen beabsichtigt.

Begründung:

Das Sonderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ im Rahmen der Corona-Hilfen des Landes NRW sieht die Förderung von Maßnahmen vor, die der Anpassung an den Klimawandel dienlich sind.

Beispielhaft sei auf die Förderung der Dach- und Fassadenbegrünung und dem Programm „coole“ Schulhöfe hingewiesen. Hier ist es das Ziel, die Verbesserung des Stadtklimas durch die Begrünung von Fassaden, Dächern und Schulhöfen zu erreichen. Gefördert wird die Begrünung von Dächern, z. B. Flachdächern, oder Fassaden auch öffentlicher Gebäude.

Schulen werden finanziell dabei unterstützt, wenn sie ihre Schulhöfe (teilweise) entsiegeln und begrünen. So lägen bereits verschiedene, übertragbare Konzepte für Schulhofumgestaltungen vor, an denen sich interessierte Schulen orientieren können.

Die Förderung erfolgt in Höhe von 100 Prozent der Investitionskosten.

Über die Förderanträge wird im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel seitens des Landes entschieden. Der letzte Mittelabruf ist bis zum 28. Februar 2022 zu stellen.

Von daher ist es aus Sicht der SPD-Fraktion dringend erforderlich, dass zeitnah die Verwaltung entsprechende Maßnahmen beantragt.

Die SPD-Fraktion behält sich vor, dass auf der Grundlage der Berichte Anträge gestellt werden.

Freundliche Grüße



Werner König
SPD-Ratsfraktion

